

Nummer 00-2423-A12-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 8

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Imola
 Typ IM 807
 Radgröße 8Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	IM 807 A2/Z05 \emptyset 63,3-56,1	4/100/56,1	35	615	1940

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung IM 807 (s.o.)
 Radgröße 8Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen K
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 002423) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Kia
 Mitsubishi
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 00-2423-A12-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EG2 G069, e6*93/81*0017*..	118	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EG3 F876	55	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EG4 F877	66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EG5 F878	92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EG6 F879	118	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EG8 F875	66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EG9 F884	118	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EH6 G070, e6*93/81*0016*..	92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01

Nummer 00-2423-A12-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EH9 F883	92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EJ1 G623	92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EJ2 G624	74	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K44 K49 K50 Y88 S01
Honda Civic EJ6 e6*93/81*0013*.	77	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EK1 e6*93/81*0008*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EK3 e6*93/81*0007*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01

Nummer 00-2423-A12-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic MA8 G916, e11*93/81*0018*	66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic MA9 G917, e11*93/81*0022*..	66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
	93	205/40R17		
Honda Civic MB2 e11*96/27*0067*..	55-66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic MB3 e11*96/27*0068*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85-92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63-77	205/40R17	G34 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01

Nummer 00-2423-A12-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Aerod. MB8 e11*96/79*0087*..	55-66	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic Aerod. MB9 e11*96/79*0088*..	84	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85-92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	74-77	205/40R17	T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic Coupé EJ8 e6*93/81*0014*..	92	205/40R17	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic Coupé EM1 e6*93/81*0060*..	118	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K05 K06 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Prelude BA2 D993	101	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K04 K07 K08 K42 S01
Honda Prelude BA4 E605	80-110	205/40R17		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K04 K07 K08 K42 S01
Kia Sephia, Shuma FB e4*96/27*0024*.., e4*98/14*0024*..	65-81	205/40R17	K02 K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01

Nummer 00-2423-A12-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Colt CAO G005	50-103	205/40R17	G01 K91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 B02 K04 K05 K42 K49 K50 K56 S01
Mits. Lancer SW CAOW, CAO G230, e1*96/79*0061*..	50-83	205/40R17	G01 K91 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 B02 K04 K05 K42 K49 K50 K56 S01
Rover 4.., Rover 45 RT H093, e11*93/81*0014*..	55-110	205/40R17	K01 K06 K42 K49 K50 K56 T80 T81 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Nummer 00-2423-A12-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G34 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 185/60R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer 00-2423-A12-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 8 von 8

- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K91** Auf ausreichend Abstand zwischen Rad/Reifen und Bremsschlauch- bzw. halter an Achse 2 ist zu achten.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y88** Auf ausreichenden Abstand an Achse 2 zum Wärmeleitblech am Endschalldämpfer ist zu achten.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2000.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 12.Januar 2001

Coen

00028203.DOC